Anzer macht Freude, Imre bereitet Sorgen

HANDBALL: *Sandhasen bangen um Leistungsträger*

■ **Augustdorf/Hövelhof** (RT). Handball-Oberligist HSG Augustdorf/Hövelhof präsentiert sich derzeit in erstaunlicher Frühform. Noch rund zweieinhalb Wochen haben die Sandhasen Zeit bis zum ersten Saison-Spiel. Trotzdem durften sie sich in der vergangenen Woche ausnahmslos über Testspiel-Siege freuen. Und auch das Trainingslager in der Augustdorfer Kaserne ist als voller Erfolg zu werten.

„Wir haben dort intensiv gearbeitet", hält HSG-Teammanager Udo Schildmann zufrieden fest. An insgesamt drei Tagen bekamen seine Schützlinge zwar nicht den klassischen militärischen Drill zu spüren, aber zumindest einen kleinen Teil davon. Übernachtet wurde auf den Stuben in der Kaserne. Das Team absolvierte verschiedene Läufe und stemmte im Kraftraum Gewichte. Zudem bezwang die HSG den niedersächsischen Oberligisten VfL Hameln mit 25:23 (16:13). Wenige Tage später behielt Augustdorf/Hövelhof im Duell mit der Lemgoer A-Jugend mit 31:26 (19:16) die Oberhand. Einziger Wermutstropfen: Balazs Imre, der in der anstehenden Serie auch zunehmend im Angriff und dort im linken Rückraum gefordert sein wird, verletzte sich am Knie. „Wir hoffen, dass es nicht so schlimm ist. Eine Verletzung am Kreuzband können wir ausschließen, vielleicht ist es etwas am Meniskus", berichtet Schildmann.

Auch ohne Imre gestaltete die HSG das Turnier in Jöllenbeck siegreich. Landesligist TuS Brake wurde mit 22:19 bezwungen, Oberliga-Kontrahent TuS 97 Bielefeld/Jöllenbeck mit 19:18 und Verbandsligist TG Hörste 19:16. „Die Abwehr funktioniert schon gut und hier konnten wir den Abgang von Moritz Schneider bislang auffangen. Im Angriff wechseln sich Licht und Schatten dagegen noch ab. Hier gilt es, bis zum Saison-Start stabiler zu werden", resümiert Udo Schildmann. Die Tatsache, dass das Senne-Ensemble im Rückraum personell nicht gerade auf Rosen gebettet ist, konnte zuletzt vor allem Marvin Anzer dazu nutzen, sich dank vieler Spielanteile und guten Leistungen für einen Platz in der Stammformation zu empfehlen. „Er ist im mittleren Rückraum oft zum Einsatz gekommen und hat seine Sache dort gut gemacht", lobt Schildmann den Youngster, der am kommenden Samstag seinen 19. Geburtstag feiert.

Gewinner: *Marvin Anzer überzeugt im mittleren Rückraum.* FOTO: THEISS

Massenstart: *366 Finisher zählte der Lauf über 10 Kilometer. Thomas Kruse (vorne, Startnummer 68) wurde dabei Zweiter. Jan Kaschura (l., Nr. 97) siegte.* FOTOS (3): WIESKOTTEN

Riesige Resonanz bei Dauerregen

HOCHSTIFT-CUP: *829 Läuferinnen und Läufer sorgen an der Aabach-Talsperre für einen neuen Rekord*

VON BRIGITTA WIESKOTTEN

■ **Bad Wünnenberg. Der heftige Dauerregen lockte am Sonntag nicht gerade ins Freie. Doch zahlreiche Ausdauer-Asse aus der Region hatten offenbar nur auf eine solche Abkühlung gewartet. Die Resonanz bei der 33. Auflage des Wöhler-Laufs „Rund um die Aabach-Talsperre" des TuS Bad Wünnenberg war jedenfalls gewaltig. 829 Läuferinnen und Läufer sorgten dafür, dass der Teilnehmerrekord aus dem Vorjahr (738) nochmals deutlich überboten wurde.**

Ulrike Koepe war hierbei zum ersten Mal in Bad Wünnenberg am Start. Und die 51-Jährige vom Lauftreff Elsen-Wewer heimste prompt den Sieg über 20 Kilometer ein. In 1:35,06 Stunden gewann Koepe souverän vor der nimmermüden Elfie Hüther (1:36,07 Stunden) vom VfB Salzkotten. Ehemann Christian und ihr Sohn Jan begrüßten die Erstplatzierte im Ziel mit „So sehen Sieger aus"-Sprechchören. Ulrike Koepe baute damit ihre Führung in der Hochstift-Cup-Gesamtwertung über 20 Kilometer aus und bereitet sich nun auf den Luxemburg-Marathon vor. Bei den Männern sicherte sich Matthias Kolter (Hochsauerland) den ersten Platz. Der 31-Jährige gewann in 1:17,32 Stunden vor dem für den PSV GW Kassel startenden Paderborner Nikolaj Dorka (1:18,01).

Stolze 366 Finisher zählte der 10-Kilometer-Lauf. Auch hier ging der Gesamtsieg bei den Frauen an eine bestens bekannte Läuferin: Sarah Metz vom VfB Salzkotten ließ der Konkurrenz in 38:58 Minuten keine Chance. Da konnte auch die frühere Talsperren-Lauf-Siegerin Luciene Cramer (39:55) nicht mithalten. Der 30-jährige Jan Kaschura (Dunkelziffer e. V. Holzminden) triumphierte in 33:11 Minuten bei den Männern. Auf den Plätzen zwei und drei folgten der Paderborner Thomas Kruse (33:29), der das Trikot des Geseker Gymnasiums Antonianum trägt, und der Brakeler Michael Brand (34:33).

Eine Hochstift-Cup-Seriensiegerin hatte über 5 Kilometer die Nase vorn: Elke Wolf vom SC Concordia Scharmede ließ der Konkurrenz keine Chance und siegte in 20:22 Minuten. Bei den Männern gewann Christian Scharf vom LC Paderborn in 17:37 Minuten vor Lokalmatador Leonhard Scheike (TuS Bad Wünnenberg, 18:17).

Einen weiteren Sieg für den LC Paderborn holte Charlotte Esken. Die Zwölfjährige meisterte den 1,5 Kilometer langen Schülerlauf in 5:26 Minuten und verwies die Bad Driburgerin Lara-Sophie Kluwe (5:29) auf Rang zwei. Bei den Jungen war Julius Hoffmann (5:06) vom Warburger SV erfolgreich.

Grund zur Freude hatten am Ende auch die Organisatoren um Ferdi Borghoff. Rund 100 freiwillige Helferinnen und Helfer hatten für einen reibungslosen Ablauf gesorgt und dem Schmuddelwetter getrotzt.

Der Hochstift-Cup wird nun am Samstag, 29. August, fortgesetzt. Dann bittet der SuS Westenholz zum 12. Westenholzer Abendlauf. Und auch dort könnte der im vergangenen Jahr aufgestellte Teilnehmerrekord fallen. Schließlich wird der Abendlauf diesmal im Rahmen der Westenholzer 600-Jahr-Feier ausgetragen.

Durchnässt, aber glücklich: *20-Kilometer-Siegerin Ulrike Koepe.*

Früh übt sich: *49 Schülerinnen und Schüler nahmen den 1,5-Kilometer-Lauf in Angriff. Der Werler Lars Franken (Start-Nr. 1316) und der Paderborner Jonas Menke (1339) landeten auf den Plätzen zwei und drei.*

SCP-STATISTIK

EINSÄTZE

◆ (Spiele/Ein- und Auswechselungen): Kruse (3/0/0); Heinloth (3/0/1); Hoheneder (3/0/0); Brückner (3/0/0); Wydra (3/0/2); Ndjeng (3/0/0); Bakalorz (3/0/0); Proschwitz (3/0/0); Saglik (3/1/2); Ouali (3/1/2); Stoppelkamp (3/2/1); Koc (2/1/0); Ruck (1/1/0); Hartherz (1/1/0); Vucinovic (1/1/0); Schonlau (1/1/0), Rafa (1/0/0); Hünemeier (2/0/0).

TORE

◆ Proschwitz, Ndjeng.

ASSISTS

◆ Heinloth, Wydra.

EIGENTORE

◆ Keine.

GELBE KARTEN

◆ Heinloth, Brückner, Bakalorz, Hoheneder.

GELB-ROTE KARTEN

◆ Hoheneder (gegen Sandhausen).

ROTE KARTEN

◆ Keine.

ZUSCHAUER

◆ Heimspiele: 21.705 (Schnitt: 10.853); Auswärtsspiele: 30.416.

Grün-Weiß steigt wieder auf

TENNIS: *Herren 50 feiern OWL-Liga-Meisterschaft*

■ **Paderborn** (NW). In der Sommersaison 2014 waren die Herren 50 des TC Grün-Weiß Paderborn als Tabellenvorletzter aus der Tennis-Verbandsliga abgestiegen. Doch in dieser OWL-Liga-Serie gelang prompt der direkte Wiederaufstieg. In souveräner Manier sicherte sich das Team um Mannschaftsführer Rainer Emde den Titel.

In sieben Partien gab es sechs Siege. Lediglich das letzte Spiel gegen den TV Erwitte ging 2:7 verloren. Doch da hatte der Titelgewinn längst festgestanden. Vor allem Ante Cubelic (10:1-Siege), Rainer Eilermann (11:1) und Rainer Emde (11:2) glänzten in dieser Saison als Punktegaranten. Cubelic hatte bereits in der Verbandsliga-Spielzeit 2014 an Position eins aufgetrumpft. Damals waren ihm sogar 12:0-Siege gelungen.

Diesmal verhinderte nur eine verletzungsbedingte Aufgabe von Ante Cubelic im Spiel gegen den FC Stukenbrock eine erneute blütenweiße Weste. Ihre wohl beste Saisonleistung zeigten die Herren 50 des TC Grün-Weiß im Gastspiel bei der TSG Herford. Die hochgehandelten Hausherren wurden mit 7:2 bezwungen. Und auch Vizemeister TV Sachsenross Hille musste sich den Paderbornern mit 3:6 geschlagen geben. 2016 schlagen die Grün-Weißen damit wieder in der Herren-50-Verbandsliga auf.

Meistertruppe: *Die Herren 50 des TC GW Paderborn um (v. l.) Rainer Emde, Rainer Eilermann, Martin Schiermeyer, Gotthard Schaar, Ante Cubelic, Henner Hartmann und Peter Horak.* FOTO: TC GW

Ein guter Start ist die halbe Miete

BASKETBALL: *Zweitligist Paderborn bereitet sich mit sechs Neuzugängen auf die neue Serie vor*

VON JOCHEM SCHULZE

■ **Paderborn.** In der vergangenen Zweitliga-Saison sind die Finke Baskets prima aus den Startlöchern gekommen. Die Paderborner gewannen drei der ersten vier Spiele und legten so den Grundstein zum Klassenerhalt. Die frühen Erfolge waren sicher auch das Resultat einer guten Vorbereitung. Die soll sich nun wiederholen. Am gestrigen Abend haben die Mannen von Cheftrainer Uli Naechster den Trainingsbetrieb für die Serie 15/16 aufgenommen.

Bei der gut besuchten öffentlichen Übungseinheit fehlte nur Eike Kerfs. Das Eigengewächs hat eine Meningitis noch nicht gänzlich auskuriert und muss noch drei bis vier Wochen pausieren. Die Neuzugänge aber waren komplett vertreten. Der US-Amerikaner Chase Adams, die Kanadier Mangisto Arop und Nick Tufegdzic, Phillip Daubner vom Drittligisten Sandersdorf sowie die aus Salzkotten heimgekehrten Dominik Wolf und Alan Boger sollen für frischen Wind sorgen. Morgan Grim, Ivan Buntic, Luis Figge und Kerfs sorgen für Kontinuität im Kader. Die jungen Jan-Philip Dübbelde und Luca Kahl ergänzen das Aufgebot von Uli Naechster, in dem kein Akteur älter als 26 Jahre ist. Der Coach war froh, dass sich die Nordamerikaner in gutem körperlichen Zustand präsentierten. „Die sehen alle fit aus", sagte der Trainer, der alle Akteure am Sportmedizinischen Institut der Universität durchchecken lässt.

In den Trainingseinheiten dieser Woche geht es um die basketballerischen Grundlagen. „Wir arbeiten auch an der Mann-Mann-Verteidigung und werden für den Angriff ein oder zwei Spielzüge einstudieren", erklärte Naechster, der mit dem Team am Sonntag nach Gelsenkirchen fährt. Dort stehen im Rahmen eines Turniers zwei Spiele gegen unterklassige Gegner an. Die Saison beginnt am Samstag, 26. September, mit der Heimpartie gegen den Titelmitfavoriten Nürnberg. Das ist kein leichter Auftakt. Doch auch im vergangenen Jahr war das erste Spiel in Gotha schwer. Und endete mit einem Sieg.

Ein Sextett mit Ambitionen: *Die Baskets-Neuzugänge (v.l.) Dominik Wolf, Phillip Daubner, Alan Boger, Chase Adams, Nick Tufeedzic und Maneisto Arop.* FOTO:MARC KÖPPELMANN

Geburtstagsfeier in Fürstenberg

■ **Bad Wünnenberg- Fürstenberg** (NW). Der Tennis-Club Fürstenberg feiert am kommenden Samstag, 22. August, sein 40-jähriges Bestehen. Ab 17 Uhr steigt dann auf der Tennis-Anlage am Wasserplatz die große Geburtstagsfeier, zu der alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins eingeladen sind. Sportlicher Höhepunkt ist das „Tennis- Duell" der im Rat der Stadt Bad Wünnenberg vertretenen Parteien.

SuS-Reserve trifft auf Türk-Gücü II

■ **Delbrück-Westenholz.** In der Fußball-Kreisliga C II Nord steigt heute Abend bereits eine Partie des zweiten Spieltages. Tabellenführer SuS Westenholz II, der am Sonntag einen 10:0-Kantersieg beim SC Aleviten Paderborn feierte, trifft dabei auf Türk-Gücü Paderborn II. Anstoß ist um 19.30 Uhr auf dem Sportplatz in Westenholz.

Lokalsport-Redaktion

Sekretariat: (05251) 29 99 50
Hartmut Kleimann (hakl) -61
Werner Schulte (WS) -62
Frank Beineke (FB) -60